

ÖNORM EN80-81

Regeln für die Erhöhung der Sicherheit bestehender Personen- und Lastenaufzüge

Was Ihnen die europäische Sicherheitsnorm bringt.

Seit Mai 2004 existiert die ÖNORM EN81-80 in Österreich. Das so genannte „National Filtering“, welches die nationalen Gegebenheiten der bestehenden Anlage berücksichtigt, wurden mittels der ÖNORM B2454-1, welche im Jänner 2005 veröffentlicht wurde, umgesetzt.

Hinweis: Verschiedentlich wird die ÖNORM EN81-80 auch „SNEL“ genannt, was sich vom englischen Normentitel „Safety Norm for Existing Lifts“ ableitet.

Diese Norm bringt Ihnen als Anlagenbetreiber:

- Eine unabhängige und objektive Beurteilung des Risikopotentials Ihres Aufzugs durch den Prüfsachverständigen
- Eine gesamtheitliche Beurteilung der Anlage (bauseitige und aufzugsbezogene Bereiche)
- Die Definition von Schutzmaßnahmen und Umsetzfristen

Die Logik der ÖNORM EN80-81

Die o.a. Normen sind Grundlage für das „Österreichische Bundesgesetz: BGBl. ausgegeben am 23. Dezember 2005, Teil 2, 442. Verordnung: Sicherheitstechnische Prüfung und allfällige Nachrüstung von Aufzügen (STPAV).

Diese Verordnung trat mit 1. Jänner 2006 in Kraft.

In diesem Bundesgesetzblatt ist auch eine Liste der zugelassenen Prüfstellen angeführt welche Anlagenevaluierungen durchführen können.
Diese Risiko-Evaluierung ist dann eine objektive Basis für Ihre Modernisierung.